



Mit dabei beim Firmenlauf (v. li.):
Susanne Dachs und Lena Sossenheimer

Regensburg Triathlon



Schwimmstart

Zum fünften Mal in Folge schickte OS eine Mannschaft ins Rennen. Im Vergleich zu den letzten Jahren bestand die Mannschaft aus neuen Mitgliedern, nämlich aus Florian Strobl, Zadig Kollonitsch und Konstantin Deichsel.

342 Einzelstarter und 32 Mannschaften gingen über die Olympische Distanz 1500 m Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen an den Start. Geschwommen wurde im Donau-Kanal.

Mit einer Schwimmzeit von 20:16 Minuten übergab Konstantin Deichsel, an dritter Stelle liegend, mit 11 Sekunden Rückstand, auf Zadig Kollonitsch. Für die 40 km lange bergige Radstrecke benötigte Zadig 1:00:54 Stunden inklusive der Wechselzeiten. Das ist eine Durchschnittsgeschwindigkeit von fast 40 km pro Stunde. An fünfter Stelle liegend übergab Zadig den Transponder – „das Staffelholz“ – an Florian Strobl. Vier Runden á 2,6 km – rund um Stadtamhof – mussten gelaufen werden. Mit einem Laufsplit von 40:43 Minuten erreichte Florian Strobl als Sechster das Ziel. Die Gesamtzeit von 2:01:53 Stunden ist die zweitbeste Zeit, die ein OSRAM Team beim Regensburg Triathlon jemals erreichte.

Als Einzelstarter nahmen Martin Huber und Stephan Deichsel die Herausforderung an. Nach 2:18:00 Stunden erreichte Stephan Deichsel das Ziel (Schwimmen 20:38 Minuten; Radfahren 1:11:28 Stunden; Laufen 46:40 Minuten; Platz 78). Martin Huber belegte Platz 139 mit einer Zeit von 2:27 Stunden (Schwimmen 27:26 Minuten; Radfahren 1:13:00 Stunden; Laufen 46:52 Minuten).

Stephan Deichsel



Letzte Runde: Florian Strobl (Mitte)



OSler beim Triathlon (v. li.):
Stephan Deichsel, Florian Strobl, Zadig Kollonitsch, Konstantin Deichsel